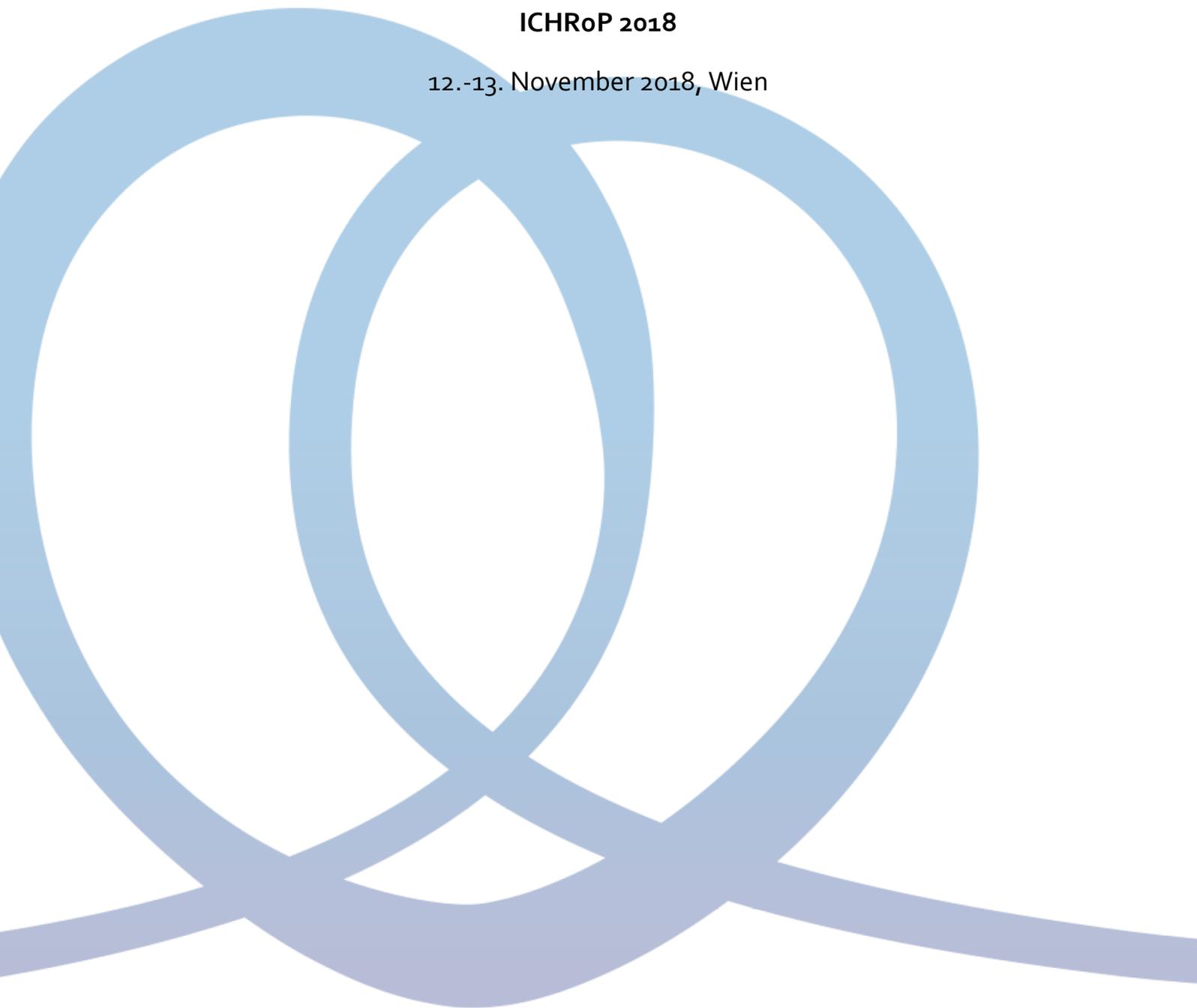


INFORMATIONEN ZU DEN PANELS & TREFFEN

Internationale Experten-Konferenz zu Menschenrechte älterer Menschen
ICHROp 2018

12.-13. November 2018, Wien



12. November Tag 1 Ringturm

INFORMELLES TREFFEN

Am Vormittag des ersten Konferenztages haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, eine offene Diskussion über den aktuellen Stand und die unterschiedlichen Positionen in der Debatte rund um die Rechte älterer Menschen zu führen. Der Vorsitzende der Diskussionsrunde wird dabei versuchen, die verschiedenen Themenschwerpunkte aufzugreifen und entsprechend zu strukturieren. Um die Sammlung der einzelnen Fragen zu erleichtern und die Diskussion in eine interessenorientierte Richtung zu führen, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz die Möglichkeit, ihre Fragen, Wünsche und Anregungen über die Event-App (Slido) an den Veranstalter zu richten. Damit können alle Konferenzteilnehmerinnen und Konferenzteilnehmer aktiv in die Setzung der inhaltlichen Themenschwerpunkte der Diskussion eingebunden werden.

PANEL 1 – ROBOTIK UND AUTOMATION – AUSWIRKUNGEN UND NEUE ANSÄTZE FÜR MENSCHENRECHTE

In der ersten offiziellen Diskussionsrunde werden sich die teilnehmenden Expertinnen und Experten mit der Frage beschäftigen, wie die rasante technologische Entwicklung für die Bedürfnisse älterer Menschen genutzt werden kann. Deshalb wird das Hauptaugenmerk am ersten Konferenztag auf die Themenschwerpunkte „Robotik & Automation“ gerichtet sein. Die Etablierung neuer Technologien sollte für ältere Menschen nicht als Hindernis wahrgenommen werden, vielmehr gilt es die neuesten Entwicklungen als Chance für ein aktives Altern zu begreifen, um möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Ziel dieser Podiumsdiskussion wird es sein, zukünftige Herausforderungen im Bereich der „Robotik und Automation“ zu identifizieren, einen Austausch zu ermöglichen und Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Das Podium setzt sich aus renommierten internationalen Expertinnen und Experten aus Praxis und Forschung zur Robotik und Automation sowie Fachleuten aus dem Bereich der internationalen Rechtsentwicklung älterer Menschen zusammen. Wir empfehlen Ihnen während der Diskussionsveranstaltung die Event-App (Slido) zu nutzen, damit wir Ihre Beiträge, Fragen und Anregungen bei der weiteren Programmgestaltung berücksichtigen können.

13. November Tag 2 Ringturm

PANEL 2 – EIN LEBENSLANGER LERNPROZESS – DIGITALISIERUNG UND BILDUNG

Die zweite offizielle Diskussionsrunde wird sich mit den Schwerpunkten „Digitalisierung & Bildung“ beschäftigen. Dabei werden Expertinnen und Experten aus verschiedenen Ländern darüber Einblick geben, wie ältere Menschen erfolgreich mit den Technologien des Alltags vertraut gemacht werden können. Ein wichtiger Aspekt wird dabei die Bereitstellung und Inanspruchnahme angemessener Bildungsmaßnahmen für ältere Menschen sein, um ihre aktive Teilnahme am sozialen und wirtschaftlichen Leben sicherzustellen. Denn wie verschiedenste Studien bereits belegt haben, wird die Lebensqualität im fortgeschrittenen Alter nicht zuletzt durch die Teilnahme an entsprechenden Bildungsmaßnahmen erhöht. Es wird daher notwendig sein, für die Bereitstellung entsprechender Weiterbildungsangebote zu sorgen, um auf die Bedürfnisse älterer Menschen auf angemessene Art und Weise Rücksicht zu nehmen. Insbesondere der Umgang mit den digitalen Medien erfordert besondere Maßnahmen, damit ältere Menschen den technologischen Fortschritt auch als Chance für aktives Altern begreifen können. Wir ersuchen auch am zweiten Konferenztag darum, von der Nutzung der Event-App (Slido) regen Gebrauch zu machen.

ABSCHLIEßENDE DISKUSSION UND ANNAHME DER KONFERENZDEKLARATION

In einer abschließenden Diskussion sollen die inhaltlichen Ergebnisse der beiden Konferenztage zusammengeführt und in einer gemeinsamen prozessorientierten Konferenzdeklaration festgehalten werden. Die gemeinsame Konferenzdeklaration soll inhaltlich an die behandelten Konferenzthemen „technologische Entwicklung, Digitalisierung, Robotik und Automatisierung“ angelehnt sein und auf die allgemeinen gültigen Rechte älterer Menschen hinweisen. Die auf der ICHRoP 2018 erzielten Ergebnisse sollen in weiterer Folge als Basis für zukünftige Diskussionen auf internationaler Ebene dienen.